09. - 10. OKTOBER 2026

MAG.A MARTINA GROSS

VERBUNDENHEIT

HYPNOSYSTEMISCHE ZUGÄNGE ZU EINER GROßEN MENSCHLICHEN SEHNSUCHT
HALTUNG – KONZEPTE – UND METHODEN FÜR KLIENT:INNEN UND THERAPEUT:INNEN

Einladung zum offenen Weiterbildungs-Seminar des M.E.I. - Innsbruck

MAG.A MARTINA GROSS

MILTON ERICKSON INSTITUT
für Hypnosystemische Kompetenzerweiterung
INNSBRUCK

VERBUNDENHEIT

HYPNOSYSTEMISCHE ZUGÄNGE ZU EINER GROßEN MENSCHLICHEN SEHNSUCHT
HALTUNG – KONZEPTE – UND METHODEN FÜR KLIENT:INNEN UND THERAPEUT:INNEN

Verbundenheit gehört zu den tiefsten menschlichen Sehnsüchten. Sie zeigt sich im Wunsch nach Nähe, Resonanz und Zugehörigkeit – und zugleich in der Angst vor Verlust, Abhängigkeit oder Überforderung.

In therapeutischen und beratenden Prozessen wird diese Spannung tagtäglich spürbar: im Kontakt mit unseren Klient:innen genauso wie in der eigenen professionellen Rolle.

Hypnosystemische Konzepte bieten hier einen besonders differenzierten Zugang zu diesen Phänomenen. Es lädt dazu ein, Verbundenheit nicht als Ziel, sondern als dynamischen Beziehungsprozess zu verstehen – getragen von innerer Selbstanbindung, respektvoller Abgrenzung und einer achtsamen Haltung gegenüber inneren und äußeren Systemen.

DIDAKTIK & ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Therapeut:innen, Berater:innen, Coaches und andere, die Menschen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen begleiten und die Therapie nicht als Technik, sondern als lebendigen Begegnungsraum verstehen und Verbundenheit professionell, respektvoll und wirksam gestalten wollen.Die Seminarinhalte werden in kurzen Theorieeinheiten, Demonstrationen und Übungseinheiten der Teilnehmer*Innen vermittelt. Das Seminar ist so gestaltet, dass auch Kolleg:innen ohne explizite hypnotherapeutische Weiterbildung von dem Seminar profitieren können.

MÖGLICHE INHALTE

- Verbundenheit als innere Haltung und professionelle Orientierung
- Hypnosystemische Konzepte zu Beziehung, Autonomie, Ko-Regulation und Ko-Kreation
- Der Zusammenhang von innerer Selbstverbundenheit und tragfähigem Kontakt
- Sogenannte Beziehungsmuster, Ambivalenzen und Schutzstrategien
- Gestaltung sicherer Beziehungsräume für therapeutische Prozesse

Neben theoretischen Impulsen steht die eigene Erfahrung im Mittelpunkt: Reflexion, erfahrungsorientierte Sequenzen, Trancen und der Körper. Alle die dabei sind, lade ich ein, die eigene Haltung zu Verbundenheit zu erforschen, zu vertiefen und feinfühlig in die Arbeit mit Klient:innen zu integrieren.

ZUR PERSON DER REFERENTIN

Mag.a Martina Gross, Hypno-Synstitut – Wien ist Psychologin und Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie) Ausbildung in klinischer Hypnose nach Milton Erickson. Langjährige Tätigkeit in klinischen Organisationen. Arbeit in freier Praxis und Leiterin des Hypno-Synstitut – Wien. Schwerpunkte: Burnout-Prävention, klinische Fragestellungen, Supervision und Coaching

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Seminarort:	Innsbruck (Räumlichkeiten werden noch bekanntgegeben)
Zeit:	Freitag, 09. Oktober 2026 14°° bis 20°° und Samstag, 10. Oktober 2026 9°° bis 17°°
Kosten:	€ 480.- inkl. 20% Mwst.
Arbeitseinheiten:	16
Anmeldung online:	www.mei-innsbruck.at
	Milton Erickson Institut Innsbruck Roseggerstraße 2 A-6020 Innsbruck Tel: 0043/664/3805072 office@mei-innsbruck.at

Das Seminar kann im Rahmen der Fortbildungsrichtlinien der M.E.G. als C-Seminar anerkannt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Seminarbeitrag nach Rechnungslegung auf unserem Konto eingelangt ist. Anmeldungen können nur online oder schriftlich per E-Mail erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegengenommen.

Stornierungen bis 4 Wochen vor Seminarbeginn sind gebührenfrei, danach berechnen wir 50% der Kursgebühr. Bei einer Abmeldung ab einer Woche vor Veranstaltungs-beginn werden 100% des Veranstaltungspreises einbehalten. Bei Nicht-Erscheinen wird die gesamte Kursgebühr einbehalten.

Die oben angeführten Preise beinhalten den Besuch des Seminars und die Arbeitsunterlagen. Individuelle Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind **nicht** inkludiert.